



Hoffnung auf Inflationswende

- Europäische Aktien starten gut in 2023
- Rückläufige Gas- und Ölpreise machen Hoffnung auf Inflationswende
- Schwächere US-Konjunktur dürfte Teuerung dämpfen
- Wie lange heben die Notenbanken die Leitzinsen noch an?

Aktienmärkte profitieren von rückläufigen Energiepreisen

Nach einer Konsolidierung infolge der Notenbanksitzungen Mitte/Ende Dezember, starteten die europäischen Aktienmärkte gut ins neue Jahr. Der DAX legte allein gestern gut 2% zu, seit Jahresanfang bereits über 3%. Haupttreiber dieser erfreulichen Entwicklung dürfte die Hoffnung auf sinkende Inflationsraten und damit verbunden ein perspektivisches Ende der Leitzinserhöhungen sein. Die in den letzten beiden Tagen veröffentlichten Inflationszahlen aus einigen größeren europäischen Ländern für Dezember fielen niedriger als erwartet aus. Der aktuelle Rückgang der Rohölpreise – das Fass Brent kostet aktuell nur noch 78 USD – sowie der starke Rückgang der Gaspreise am Großhandelsmarkt auf den niedrigsten Wert seit November 2021 verstärken die Hoffnung auf weiter signifikant sinkende Inflationsraten im Jahresverlauf.

Der starke Rückgang der Gaspreise in den vergangenen Wochen ist u.E. auf drei wesentliche Faktoren zurückzuführen: Der sehr milde Winter führt zu einer direkten Reduzierung des Verbrauchs. Zudem sind die Gasspeicher in Europa mit einem Füllstand von rund 90% weiter sehr gut gefüllt – der Füllstand steigt sogar in einigen Ländern

Donnerstag, 5. Januar 2023



LBBW_Research

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2022 Hoch	2022 Tief
DAX	14.491	309	16.272	11.976
MDAX	26.448	530	35.631	21.791
Euro Stoxx 50	3.974	92	4.392	3.279
S&P 500	3.853	29	4.797	3.577
Nasdaq	10.459	72	15.833	10.213
VDAXNEW (in %)	19,8	-0,5	44,3	16,1

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2022 Hoch	2022 Tief
Bund-Rendite 2Y	2,580	-0,09	2,69	-0,83
Bund-Rendite 10Y	2,266	-0,11	2,56	-0,18
US-Treasury 2Y	4,417	0,00	4,78	0,66
US-Treasury 10Y	3,793	0,00	4,23	1,50
Bund-Future	136,47	1,39	171,37	132,93

wie z.B. Deutschland weiter an. Selbst bei einem starken Wintereinbruch droht nach unserer Meinung für dieses Jahr keine Gasknappheit mehr. Des Weiteren kann über neue LNG-Terminals mittlerweile Flüssiggas über Tanker direkt ins deutsche Gasnetz eingespeist werden. Dies reduziert die Abhängigkeit von russischem Pipeline-Gas weiter.

Schwächere US-Wirtschaft dürfte Preisdruck dämpfen

Der gestern Nachmittag veröffentlichte ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe in den USA ist von 49,0 im November auf 48,4 Punkte im Dezember gesunken und befindet sich damit den zweiten Monat in Folge unter der Expansionsschwelle von 50 Punkten. Wichtiger noch: Die Unternehmen gaben nicht nur an, dass ihre Einstandspreise gesunken sind. Auch ihre Auslieferungen gehen schneller vonstatten. Beides spricht dafür, dass auch auf der Ebene der Endverbraucher der Preisaufwärtsdruck weiter nachlassen sollte.

Wie lange heben die Notenbanken die Leitzinsen noch an?

Ein im Trend sinkender Preisdruck könnte zu einem der bestimmenden Themen des Jahres 2023 werden und den Weg zum Auslaufen der geldpolitischen Straffung ebnen. Auf kurze Sicht erwarten wir jedoch sowohl für die Fed als auch für die EZB weitere Leitzinsschritte nach oben. Im Falle der Fed rechnen wir mit jeweils mit 25 Bp. Anhebung bei den nächsten zwei Notenbanksitzungen. Unserer Prognose nach dürfte der Leitzins-Peak dann bei 5% erreicht sein. Im Falle der EZB sehen wir eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die EZB den Einlagesatz auf ihren Sitzungen im Februar und März um jeweils weitere 50 Bp auf dann 3% anheben wird. Bei unserer Prognose, wonach der EZB-Einlagesatz bei 3% seinen Gipfel erreicht, überwiegen jedoch die Aufwärtsrisiken.

Ausblick

Die asiatischen Aktienmärkte stiegen heute Morgen auf ein 4-Monatshoch. Der wesentliche Treiber ist die Aufgabe der Null-Covid-Strategie und das damit verbundenen Wegfallen von Restriktionen. Nach der starken Entwicklung gestern deuten die Aktienfutures in Europa heute Morgen auf leichte Kursverluste hin. Ein Grund hierfür könnten das gestern Abend veröffentlichte Protokoll der letzten US-Notenbanksitzung sein. Hier deutet die Fed an, dass Hoffnungen seitens der Marktteilnehmer auf Leitzinssenkungen bereits in diesem Jahr verfrüht wären.

Rolf Schäffer, CIIA,
Gruppenleiter Strategy/Macro



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2022 Hoch	2022 Tief
iBoxx €	2,944	-0,09	3,21	0,60
Euro Sovereigns	2,268	-0,11	2,54	-0,15
Bunds	3,072	-0,08	3,32	0,45
SSA	3,130	-0,11	3,40	0,16
Covered	3,847	-0,12	4,39	0,75
Non-Financials	4,561	-0,08	5,21	0,74
Financials	7,559	-0,16	8,97	3,18
NF High Yield				

Renditen in %



Devisen

EURUSD



	Vortag	Änderung z. Vortag	2022 Hoch	2022 Tief
Währung	1,0604	0,0048	1,1468	0,9621
EURUSD	0,9855	-0,0049	1,0599	0,9452
EURCHF	0,8805	0,0014	0,8962	0,8261
EURGBP	140,00	1,9796	147,34	125,37
EURJPY	6,8834	-0,0209	7,3206	6,3111
USDCNY	0,9295	-0,0088	1,0133	0,9103
USDCHF	132,03	1,2750	149,99	113,67
USDJPY				



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2022 Hoch	2022 Tief
Rohstoff	77,84	-4,26	127,98	76,10
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	1.859	29,35	2.056	1.628
Gold (USD/oz.)	24,29	-0,01	26,18	17,77
Silber (USD/oz.)	8.252	-70	10.674	7.170
Kupfer LME (3M, USD/t)	2.267	-45	3.849	2.114
Aluminium LME (3M, USD/t)	29.768	-1.350	48.078	19.385
Nickel LME (3M, USD/t)	2.992	-10	4.499	2.697
Zink LME (3M, USD/t)	2.268	-12	2.497	1.749
Blei LME (3M, USD/t)				
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	74,98	-5,59	97,58	57,92

Prognosen

Konjunktur					
in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,7	-1,5	0,5
	Inflation	3,1	7,9	8,0	3,6
Euroraum	BIP	5,3	3,1	-0,8	0,8
	Inflation	2,6	8,0	8,0	3,6
USA	BIP	5,9	1,5	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,4	3,5	3,0
	Inflation	0,9	2,8	2,5	2,1
Welt	BIP	5,8	3,1	2,0	2,5
	Inflation	3,7	5,6	3,8	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz	2,500	3,50	3,50	3,50
EZB Einlagesatz	2,000	3,00	3,00	3,00
Tagesgeld (€STR)*	1,904	3,00	3,05	3,10
3M Euribor	2,170	3,20	3,20	3,15
Swap 2J	3,225	3,35	3,35	2,70
Swap 5J	2,921	3,30	3,30	2,60
Swap 10J	2,880	3,15	3,15	2,60
Bund 2J	2,580	2,45	2,45	1,90
Bund 5J	2,292	2,40	2,40	1,85
Bund 10J	2,266	2,30	2,30	1,85
USA	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate	4,500	5,00	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	4,310	4,85	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,605	4,85	4,80	4,20
Swap 2J	4,395	4,65	4,65	3,75
Swap 5J	3,591	4,10	4,10	3,35
Swap 10J	3,361	3,80	3,80	3,20
Treasury 2J	4,417	4,60	4,60	3,70
Treasury 5J	3,943	4,35	4,35	3,60
Treasury 10J	3,793	4,10	4,10	3,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,427	4,20	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	3,495	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,951	1,55	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,365	1,35	1,35	0,95

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
DAX	14.491	13.000	13.000	15.500
Euro Stoxx 50	3.974	3.500	3.500	4.050
S&P 500	3.853	3.600	3.600	4.250
Nikkei 225	25.717	26.000	26.000	30.000

Rohstoffe				
	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	77,84	90	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.859	1.700	1.650	1.600
Silber (in USD/Feinunze)	24,29	19	18	17

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,060	1,02	1,02	1,05
EURJPY	139,998	144	146	148
EURCHF	0,986	0,97	0,98	0,98
EURGBP	0,880	0,83	0,82	0,80
EURCNY	7,314	7,20	7,30	7,40
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,547	1,49	1,48	1,47
EURBRL	5,786	5,80	6,00	5,90
EURCAD	1,434	1,37	1,35	1,33
EURCZK	23,978	24,80	25,00	25,40
EURHUF	396,175	395	390	380
EURMXN	20,535	22,00	22,50	23,00
EURNOK	10,704	10,40	10,00	9,60
EURPLN	4,668	4,90	4,95	4,65
EURRON	4,927	5,10	5,14	5,22
EURRUB	77,247	75,00	80,00	85,00
EURTRY	19,870	20,50	22,00	23,00
EURZAR	17,908	18,50	19,50	18,00



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
DONNERSTAG, 05.01.2023							
11:00	EWU	PPI (Y/Y)	Nov	29,5	27,5	30,8	*
14:15	USA	ADP Beschäftigungsveränderung (in Tsd.)	Dez	180	140	127	**
14:30	USA	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (in Tsd., sa)	31. Dez	-	230	225	*
14:30	USA	Handelsbilanz (in Mrd. USD)	Nov	-63,0	-74,5	-78,2	**
	CHN	Exporte in USD (Y/Y)	Dez	-	-	-8,9	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Änderung		2022	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	1,888	0,034	1,913	-0,583
EURIBOR 6M	2,761	0,022	2,761	-0,546
USD-LIBOR 1M*	4,401	0,010	4,401	0,101
USD-LIBOR 6M*	5,136	-0,003	5,225	0,339
CHF Swap 10Y	1,886	-0,106	2,423	0,090
JPY Swap 10Y	0,980	0,014	0,980	0,133
GBP Swap 10Y	3,820	-0,154	5,084	1,210
EUR Swap 30Y	2,276	-0,054	2,694	0,444

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Änderung		2022		Spread über Bund (in bp)
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,88	-0,15	3,22	0,11	62
Deutschland	2,27	-0,11	2,56	-0,18	-
Frankreich	2,79	-0,12	3,09	0,12	52
Griechenland	5,02	-0,03	5,50	1,52	275
Italien	4,26	-0,24	4,69	1,14	199
Niederlande	2,59	-0,11	2,87	-0,19	32
Portugal	3,18	-0,11	3,49	0,49	91
Spanien	3,30	-0,16	3,66	0,60	104

Weitere Devisen				
	Änderung		2022	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,438	0,001	7,445	7,435
EURSEK	11,144	0,010	11,174	10,228
EURCNH	7,314	0,008	7,493	6,754
EURHKD	8,291	0,044	8,936	7,552
EURSGD	1,423	0,005	1,542	1,383
EURNZD	1,680	-0,008	1,747	1,566
GBPUSD	1,204	0,004	1,373	1,075

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2022
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,3)*	83	-1	5	3	120	58
Automobiles & Parts	106	-1	4	2	160	60
Chemicals	68	0	4	3	117	39
Construction & Materials	101	-3	1	1	145	51
Food & Beverage	51	-1	3	1	90	43
Health Care	69	-2	3	2	99	58
Industrial Goods & Serv.	77	-1	4	2	110	50
Media	92	-1	5	4	145	59
Oil & Gas	107	1	11	9	140	78
Personal & Household G.	70	-2	4	1	113	61
Retail	91	0	14	11	158	54
Technology	69	0	7	5	112	49
Telecommunications	84	-1	5	3	103	55
Utilities	100	0	5	3	136	58

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren						2022
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,2)*	141	3	11	10	177	67
Banks	121	4	13	12	153	53
Insurance	177	2	8	7	225	103
Real Estate	215	1	6	5	264	87
Main	85	-4	-8	-6	139	48
Crossover	440	-21	-39	-34	671	240
Senior Financials	93	-4	-8	-6	153	55
Sub Financials	167	-5	-13	-6	280	106

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 05.01.2023 07:31

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart